

Wie die Nastätter Fastnachter das Rathaus stürmen

Gerüst war für die Narren bei Weitem kein Hindernis – Gedenken an Altbürgermeister Emil Werner

Von Thorsten Stötzner

Nastätten. Die Verwaltungen von Stadt und Verbandsgemeinde Nastätten wirken noch ein wenig abgeriegelter als sonst, als der große Rathaussturm ansteht. Vor der Fassade steht ein hohes Gerüst. Doch der Metallgitterzaun an der Grundstücksgrenze schmückt eine Wimpelkette und sogar am Bau-schutt-Container flattert buntes Krepppapier. Die Treppe auf der Hofseite versperrt wiederum ein Netz, gespickt mit blauen und gelben Luftballons, damit die Fastnachter vom Nastätter Carneval Club (NCC) und ihre Anhänger es nicht allzu leicht haben bei ihrer närrischen Machtübernahme.

Oben auf der Treppe wartet die alte Kommunalgewalt. Stadtbürgermeister Marco Ludwig trägt zum gescheckten Frack ein Käppchen mit Propeller obendrauf. VG-Bürgermeister Jens Güllering glitzert bis hinauf zum Zylinder. Die städtische Beigeordnete Anke Sorg steht ihnen zur Seite mit Dreispitz und buntem Kittel. Schwimmdeln liegen bereit, um den Rathausauschüssel zu verteidigen. Pünktlich nähern sich die jekken Angreifer im abendlichen Däm-

merlicht. Letztlich setzen sie auf Reime und Sprüche, lediglich eine Konfetti-Kanone dient ihnen als ein Geschütz.

Natürlich ist das Baustellen-Ambiente ein Thema. „He, ihr da oben hinter dem Gerüst, wir zeigen Euch jetzt, was ne Härke ist“, ruft die NCC-Präsidentin Pauline Sauerwein. Sie hat die Bienenkönigin Emilia I. neben sich. „Hier hinter des Gerüsts Stangen, wird fertig nichts – nur angefangen“, entgegnet die Amtsvertreterin. „Seid Ihr nicht willig, so müsst Ihr fühlen, wie Narren Euch aus dem Büro rauspülen“, warnen die Karnevalisten, was aber nicht überzeugt. Man hängt an seinen Posten und behauptet: „Hier wird mit Liebe und Sachverstand, verwaltet und geschäft – das ist doch bekannt.“

Im NCC-Lager mutmaßt man, mit Gebühren der Bürger solle das Rathausdach vergoldet werden. Die Gegenseite will Kasse und Schlüssel nicht rausrücken, denn „sie sind vom Volk uns anvertraut, damit die Verwaltung fleißig baut“. Immer, wenn ihr Fleiß erwähnt, der Bürger nur gelangweilt gähnt, lautet die Antwort. „Gut Ding’ braucht immer etwas Weile, und ungesund ist immer Eile“, meinen die Bürgermeister. „Emilia aus der Funkenmühle“, die Bienenkönigin, beendet dann das Dilemma. „Ich sage, gebt Euch einen Ruck, den Schlüssel her und zwar ruckzuck“, und es regieren die Narren.

Mit Scheren wird das Netz an der Treppe zerstört. Der Parkplatz wird zum Ballsaal, das Pflas-



Es regnet Konfetti statt Wassertropfen beim Rathaussturm in Nastätten.

Fotos: Thorsten Stötzner



Es herrscht Flashmob-Stimmung auf dem Hof mit prominenten Vortanzenden.



Schlüsselübergabe vollzogen. Von links Pauline Sauerwein, Marco Ludwig, Bienenkönigin Emilia und Jens Güllering.

ter zum Parkett, als zur von Werner Sorg aufgelegten Musik eine Choreografie zustande kommt mit Königin Emilia und Bürgermeister

Güllering als Vortanzenden. Garder den. Die heiter-gesellige Feier hat einen ruhigeren Auftakt. Zwei Tage vorher ist Altbürger-

meister Emil Werner gestorben. Ludwigs Vorvorgänger. Die Versammelten würdigen sein Andenken mit Applaus. Den Rathaus-

sturm wegen des Trauerfalls absagen mochte man nicht, das sei im Sinne des Verstorbenen, ist man sich sicher.

Golden Lions beenden Fastnachtssession mit Premiere

Mitreißende Auftritte bei Kolpingball in Nievern und Möhnenball in Nassau

Nievern/Nassau. In den vergangenen Wochen hatten die Golden Lions des TV 1860 Nassau bereits tolle Veranstaltungen erlebt, doch nun durften die kleinen Löwen und die Löwe eine weitere Premiere auf der Bühne präsentieren. Geladen hatte die Kolpingfamilie zum Kolpingball in Nievern, teilt der Nassauer Verein in einem Pressebericht mit.

Die Stimmung war bereits durch mehrere wundervolle Tanzgrup-

pen angeheizt. Das Publikum tobte, als die Garfields die Bühne stürmten und ihre Geschichte rund um den fetten Kater Garfield tänzerisch darboten. Die fetzige Musik ließ die Narren laut mitklatschen. Musik, Choreografie, Kostüme und Make-up zeichneten ein fantastisches Gesamtbild aus dem Leben der Lasagne futternden Katzen. Die Zuschauer verlangten lautstark eine Zugabe. Genau dann durfte Nievern und Gäste eine Premiere erleben, denn die Zugabe präsentierte erstmals auf das Lied „Let The Dogs Out“ ein weiteres Highlight: Der einzige männliche Tänzer Maxim durfte nicht nur als Lasagnebabe die Bühne liefern, sondern auch als rappender Hund die Damen von der Bühne begleiten. Dank dafür der Kolpingfamilie als Gastgeber und dem tollen Publikum.

Das Ende der Fastnachts-Session feierten die Goldenen Löwen beim Möhnenball der Nassauer Möhnen Schwerdonnerstag in der Stadthalle. Mit Liebe zum Detail



Die Golden Lions eroberten die Bühnen in Nievern und Nassau.

Foto: Saskia Daubach-Metz

hatten die Damen eine närrische Kulisse geschaffen, die dieses Mal in die Weiten des Meeres abtauchte. Als die Musik der kleinen Garfields startete, gab es im Saal kein Halten mehr. Die Nas-

sauer feierten ihre kleinen „Schmusetiger“ und ließen sich von der Darbietung mitreißen. Der Spaß am Tanzen und auch Schauspielern stand den Kindern in der strahlenden Gesichter geschrie-

ben, als sie eine „hundemäßige“ Zugabe darboten. Ein vollkommener Abschied der Fastnachtszeit. Ein großes „Danke“ geht an das Publikum und die Nassauer Möhnen als Gastgeber. red

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil unserer Ausgabe liegt ein Prospekt nachfolgender Firma bei:

Polster Aktuell

Im Notfall

Notruf

Polizei 110
Feuerwehr 112
Rettungsdienst 112
Giftnotzentrale 06131/232466

Krankentransporte (keine Notfälle):
eigene Ortsvorwahl/19222
Kinderschutzdienst Rhein-Lahn:
Caritas-Zentrum, Gutenbergstraße 8, Lahnstein, Telefon 02621/920867 oder 920868.
Frauennotruf Koblenz, Fach- und Beratungsstelle für vergewaltigte Frauen und Mädchen: Telefon 0261/35000. Terminvereinbarung im Internet unter der Adresse onlineberatung.frauennotruf-koblenz.de
Tecum, Verein zur Betreuung suicidalgefährdeter Menschen: Telefon 0261/309077 oder 0160/7484856, E-Mail info@tecum-koblenz.de

Kostenlose Hotline zur Sperrung von Bank-, Kunden- und elektronischen Zugangskarten: Telefon 116116.
Rettungshundestaffel Rhein-Lahn-Taunus: Telefon 0700/20022005.
Weißer Ring: Telefon 0151/55164704, Opferteilnehmer 116006.

Wichtige rechtliche Hinweise

In unserer Zeitung werden von Ihnen eingereichte Texte und Fotos veröffentlicht. Mit dem Erhalt dieses Materials gehen wir davon aus, dass diese in unseren Print- und Onlinepublikationen veröffentlicht werden soll. Für den Inhalt übernehmen wir keine Gewähr. Wir setzen voraus,

Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz ist über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258825 (Festnetz 14 Cent pro Minute, Mobilfunk maximal 42 Cent pro Minute) plus

die Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Info: www.lak-rlp.de

Zahnärzte

Telefon 01805/040308 (14 Cent pro Minute aus dem Festnetz, Mobilfunk maximal 42 Cent pro Minute). Mittwoch und Freitag von 14 bis 18 Uhr; Samstag, 8 Uhr, bis Montag, 8 Uhr. Info: www.bzk-koblenz.de

Ärzte

Bereitschaftsdienst Nastätten: Telefon 116117. Montags, dienstags und donnerstags ab 19 Uhr, mittwochs ab 14 Uhr, freitags ab 16 Uhr, samstags, sonn- und feiertags durchgehend.

Bereitschaftsdienst Blaues Ländchen, VG Hahnstätten: Telefon 116117. Mittwochs ab 14 Uhr, freitags ab 16 Uhr, feiertags durchgehend.

Bereitschaftsdienst Limburg-Diez: Telefon 06431/3344. Montags, dienstags, donnerstags ab 19 Uhr, mittwochs und freitags ab 14 Uhr.

Augenärzte

Telefon 01805/112060 (14 Cent pro Minute aus dem Festnetz, Mobilfunk maximal 42 Cent pro Minute).

Sorgentelefon

Christliches Sorgentelefon für Kids und Teens – CHRIS-Deutschland: Kostenlos unter 0800/1201020, montags bis freitags, 13 bis 19 Uhr.
Jugend- und Drogenberatung Limburg: Anonymes Sorgentelefon, Montag bis Freitag von 17 bis 22 Uhr, Telefon 06431/26400.
Kinder- und Jugendtelefon (KJT): Tel. 0800/1110333 (gebührenfrei).
Telefonseelsorge: 0800/1110111 oder 1110222 (gebührenfrei).

Unser Wetter



Graupelgewitter möglich

Am Rosenmontag bringt uns Tief „Wally“ graue Wolken, zeitweilige Regen oder Sprühregen. Örtlich bilden sich mitunter Graupelgewitter. Höchstwerte zwischen 4 und 6 Grad werden gemessen.

Ihre Redaktion

Rhein-Lahn-Zeitung

Lokalredaktion der Rhein-Zeitung
vereinigt mit Lahn-Zeitung (177. Jahrgang)

Redaktionsverband Mittelrhein-Hunsrück: Redaktionsleiter: Hilko Röttgers (Autorenzeichen: hrö, Tel. 0261/892-353). Nachrichtenchef: Daniel Rühle (dru, 0261/892-412). Chefredakteur: Maria Fröhlich (mfr, 02602/937-464). Philipp Lauer (phi, 0261/967-7415). Reporter: Annelena Bischoff (abi, Tel. 0261/967-7431), Dr. Andreas Glönska (ag, 06432/925-015), Lara-Kristin Kempf (kel, 0261/892-411), Dr. Johannes Koenig (joa, 06432/925-024), Charlotte Krämer-Schick (ces, 0261/967-7435), Dr. Till Kronstorf (kro, 02603/937-452), Tobias Lütj (lüt, 02603/937-460), Andreas Nitsch (ni, 06781/605-45), Mira Zwick (zwi, 0261/892-349).

Regionalport: Olaf Paare (ltp, oip, Tel. 0671/257-30), Marco Rosbach (stv, ros, 02602/160-494), Mikko Bernd (mb, 0671/257-59), Michael Bongard (bon, 0671/257-57), Lukas Erbeling (le, 0671/257-62), Moritz Hannappel (hnp, 0261/892-384), Stefan Lebert (le, Tel. 0261/892-383), Sascha Nicolay (sn, 06781/605-47), Stefan Nink (sn, 02602/160-495), Tina Paare (tip, 0671/257-51), Sina Temis (ter, 0261/892-371).

Produktion/Leitung: Thilo Hagen, Simone Wittig. **Blattmacher:** Peter Bleyer, Martin Boldt, Maurice Briske, Marvin Conrad, Lutz Frömberg, Fabian Herbst, Petra Kilburg, Christian Konecki, Patricia Lind, Ingo Lips, Anna Mehlner, Peter Mitz, Marcus Pauly, Markus Schied, Armin Schack, Rainer Stauber, Sabrina Zelt.

Ihr Kontakt zu uns

Abonnement und Zustellung: Tel. 0261/9836-2000, Fax 0261/9836-2222. E-Mail: aboservice@rhein-zeitung.net

Anzeigen-Services: Tel. 0261/9836-2003, Fax 0261/9836-2006. E-Mail: anzeigen@rhein-zeitung.net

Mediadaten und Anzeigenbestellung im Internet: www.rhein-zeitung.de. Gültige Mediadaten Nr. 85 vom 1. Januar 2026

Lokalredaktion: E-Mail: bad-ems@rhein-zeitung.net
E-Mail: diel@rhein-zeitung.net
Mittelrheinststraße 2-4, 56072 Koblenz

Regionalport: E-Mail: sport-bad-ems@rhein-zeitung.net
Konrad-Adenauer-Platz 3, 56430 Montabaur

Darstelliger Bezugspreis „RZ-Komplett“ im Monatsabo: 58,70 € (inkl. 7 % Mehrwertsteuer; bei Zustellung im Ausland und/oder per Post ggf. abweichend).